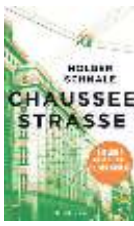


Was alles gewesen ist

**Sachbuch**  
Auch unter den Straßen und Plätzen der Städte gibt es Berühmtheiten und die bescheidenen, unauffälligen.



Das letztgenannte nicht weniger zu erzählen haben als die Promis, beweist Holger Schmale in seinem Werk „Chaussee-Strasse – Berliner Geschichte im Brennglas“ (Ch. Links). 200 Jahre Hauptstadt darf der Leser miterleben, ganz nah dran, in Fakten, Anekdoten, in weiten Bögen und vielen Details. Etliche Fotografien ergänzen das Bild. Noch während des Lesens will man los spazieren – und sollte das auch tun.

Akustisches Rätsel



**Kino** Man sollte diesen Film unbedingt einmal mit offenen und einmal mit geschlossenen Augen sehen. Denn „Memoria“ ist, neben einer bewegenden und schrägen Erzählung und einem erneut überwältigenden Auftritt von Tilda Swinton, eine Schule des Hörens. Wir durchlaufen sie an der Seite der Floristin Jessica, einer Schottin in Kolumbien, die als einzige immer wieder einen sonderbaren Knall hört. Sie macht sich auf die Suche nach seinem Ursprung, seinem Wesen. Ab Donnerstag im Kino.

Hallo, Ohrwürmer

**CD** Man muss die Titel nur lesen und kriegt die Worte den Rest des Tages nicht mehr von den Lippen, ob „Together Whenever“ oder „Never Gonna Give You Up“. Dann kann man sie auch gleich hören. Rick Astleys mit Platin ausgezeichnetes Album „Whenever You Need Somebody“ aus dem Jahr 1987 erscheint am 6. Mai anlässlich seines 35. Jubiläums neu als Zweier-Set mit bislang unveröffentlichten Bildern und Texten des Musikers und einiger Kollegen. Holla, Eine Zeitreise, die man am besten tanzend macht.



# Hören und Sehen

Was eine Straße erzählt, was Bäume berichten: Die Kultur der Woche verführt zum Lauschen

AUSGEWÄHLT VON BARBARA WEITZEL

**Theater** Zwei Frauen, zwei Lebensentwürfe: „Hedda Gabler“, dominant und mit einer Vorliebe für Waffen, aber mit einem Kind im Bauch Pflichten unterworfen. Und Thea, intellektuelle Partnerin von Ejlert Løvborg, Heddas Mann. Mirja Biel und Antje Rávik Strubel mischen diese Konstellation in Henrik Ibsens (1828-1906) Stück frisch auf. Premiere ist heute am Theater Lübeck.

FOTOHINWEIS

**AUSZEICHNUNG**

... für eine Region Das Oderbruch erhält das Europäische Kulturerbe-Siegel. Die Gegend veranschaulicht eine von Menschen gestaltete und von Zuwanderung geprägte Landschaft und mache europäische Geschichte deutlich, heißt es in der Begründung. Der Titel wird nach Angaben des Brandenburger Kulturministeriums am 13. Juni 2022 offiziell in Brüssel verliehen.

”  
Das Gegenteil von Verzicht? Das Licht fällt ein, bricht sich / Im Fensterglas

**Christine Langer, Ein Vogelruf trägt Fensterlicht**

Der ganze Globus

**Fotografie** Beide Vereinigungen kennen keine Schlagbäume beziehungsweise lassen sich von ihnen nicht aufhalten. Die Rede ist von den Fotografen der internationalen Agentur Magnum und den Ärzten ohne Grenzen, die letztes Jahr 50-jähriges Bestehen gefeiert haben. Die Photobastei Zürich würdigt die Arbeit der Organisationen mit einer Ausstellung unter dem Titel „Augenzeugen“. Die Welt kommt einem in den Räumen sehr nah.

Insekten 3.0



**Kinderkino** Bald schwirren sie wieder umher und sorgen für viel Gefuchtel und Gezappel an den Tischen im Freien. Doch eine ihrer Art will niemand verschrecken, höchstens den Titelmelodie-Ohrwurm. Sie ist aber in „Biene Maja und das geheime Königreich“ nur ganz kurz zu hören, gesungen von Helene Fischer als Nachfolgerin von Karel Gott. Auch die Figuren haben, bei aller ins dritte Jahrtausend hinüber geretteten Niedlichkeit, eine neue, zeitgemäßere Gestalt. Sich davon überzeugen kann man ab Donnerstag im Kino.

Magische Vorgänge



**Lyrik** Dass man am Gehaltvollen nicht schwer tragen muss, zeigt sich in der Poesie häufig. Doch diesen seideleichten Band möchte man bei der Lektüre so manchen Verses sacht auf ein Kissen legen, derart zart sind diese Gespinne von Gedichten. Christine Langer lässt in „Ein Vogelruf trägt Fensterlicht“ (Kröner Edition Körper) alles zum Akteur werden und beschwört Bilder von solcher Schönheit herauf, dass man künftig anders durchs Haus, durch die Natur geht.